

Presseinformation

6. April 2012

Figl-Stipendien für Schüler und Studenten

Penz: Sichtbare Anerkennung der Leistung, aber auch Motivation

280 Schüler und Studenten erhalten wieder Stipendien aus der „Leopold Figl-Stiftung“ und aus dem „Unterstützungsverein für Studierende aus der Land- und Forstwirtschaft“. In Summe gehen diesmal 53.690 Euro an begabte und finanziell bedürftige junge Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher. Die Stipendien werden Landtagspräsident Ing. Hans Penz und Vorstandsdirektor DI Josef Pröll am Mittwoch, 11. April, um 14.30 Uhr im Rahmen eines Festaktes im Rittersaal des Palais Niederösterreich in der Wiener Herrengasse übergeben.

„Diese Stipendien sind nicht nur Dank und Anerkennung für die bisherigen Leistungen, wir wollen damit junge Menschen auch zu weiteren Spitzenleistungen motivieren“, betont der Obmann des Unterstützungsvereins und Geschäftsführer der Leopold Figl-Stiftung, Landtagspräsident Ing. Hans Penz. Wissen und Können gewöhnen ihre Bedeutung erst dadurch, dass sie in verantwortliches Handeln münden. Dieses verantwortliche Handeln zeige sich auch im Miteinander der Generationen, so Penz, der damit auf das von der Europäischen Union ausgerufene Jahr des aktiven Alterns und der Solidarität zwischen den Generationen Bezug nimmt.

Die Leopold Figl-Stiftung geht auf den 60. Geburtstag von Leopold Figl im Jahr 1962 zurück. Zu diesem Anlass wurde das Stiftungsvermögen der „Förderung der begabten und materiell bedürftigen Jugend aus allen Schichten der Bevölkerung Niederösterreichs“ gewidmet. Präsident des achtköpfigen Kuratoriums der Figl-Stiftung ist Leipnik Lundenburger-Vorstandssprecher DI Josef Pröll. Der Unterstützungsverein der Akademikerguppe des NÖ Bauernbundes wurde bereits 1934 gegründet und nach dem Zweiten Weltkrieg von Leopold Figl wieder belebt. So kommt der Reingewinn des NÖ Bauernbundballs alljährlich Studierenden zugute.

Bis dato wurden rund 11.300 Stipendien aus der „Leopold Figl-Stiftung“ und aus dem „Unterstützungsverein für Studierende aus der Land- und Forstwirtschaft“ vergeben.